

# „Im Dialog zum Ziel“ MLP-Hauptversammlung 2010

Mannheim, 20. Mai 2010

# Erfolgreiches Abschneiden bei Beratungstests

1. Platz Altersvorsorgetest der WirtschaftsWoche (05/2009)
2. Platz und Note 1 bei der Kundenbewertung der MLP-Beratung von WhoFinance (01/2010 u. 05/2010)
3. Platz beim Baufinanzierungstest der Zeitschrift Euro (07/2009)

Platz	Anbieter	Gesamtergebnis
1	MLP Finanzdienstleistungen AG	73,7
2	HypoVereinsbank	71,5
3	AXA	69,5
4	Deutsche Bank	69,3
5	Allianz	68,8
6	Postbank	68,6

Platz	Kreditinstitut	Gesamtergebnis
1	Interhyp	91,3
2	Creditweb	83,0
3	MLP	82,5
4	Dr. Klein	78,6
5	condirect bank	68,6
6	CosmosDirekt	68,6
6	Sant. Consumer Bank	67,8



# Geschäftsjahr durch schwieriges Umfeld geprägt

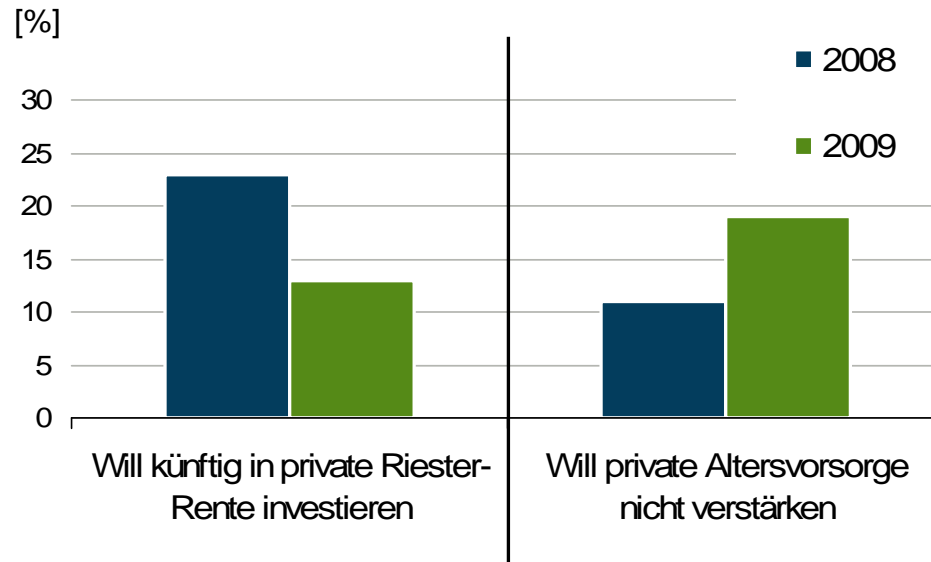
Zusammenfassung 2009

- Extrem **schwierige Rahmenbedingungen** durch die Wirtschafts- und Finanzkrise
- **Deutliche Belebung** im vierten Quartal
- Gesamtjahr: MLP profitiert von **konsequentem Kostenmanagement** – Konzernüberschuss auf Vorjahresniveau
- Assets under Management auf **neuem Rekordhoch**

# Bereitschaft zur Altersvorsorge gesunken – trotz großer Versorgungslücken

Kundenverhalten während der Finanz- und Wirtschaftskrise

Vorsorge-Engagement bei jungen Berufstätigen (16-29J.)

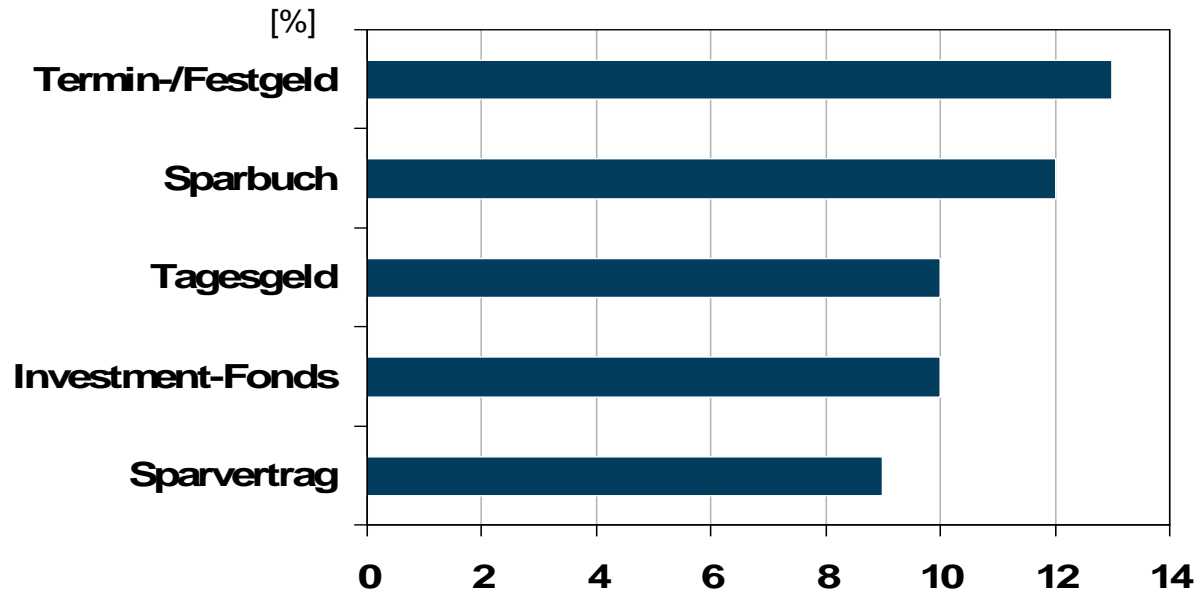


Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach/Postbank: Altersvorsorge in Deutschland 2009/2010

# Sicherheitsorientierung bei Anlegern stark gestiegen

Kundenverhalten während der Finanz- und Wirtschaftskrise

Top 5-Produktpräferenzen für die längerfristige Geldanlage



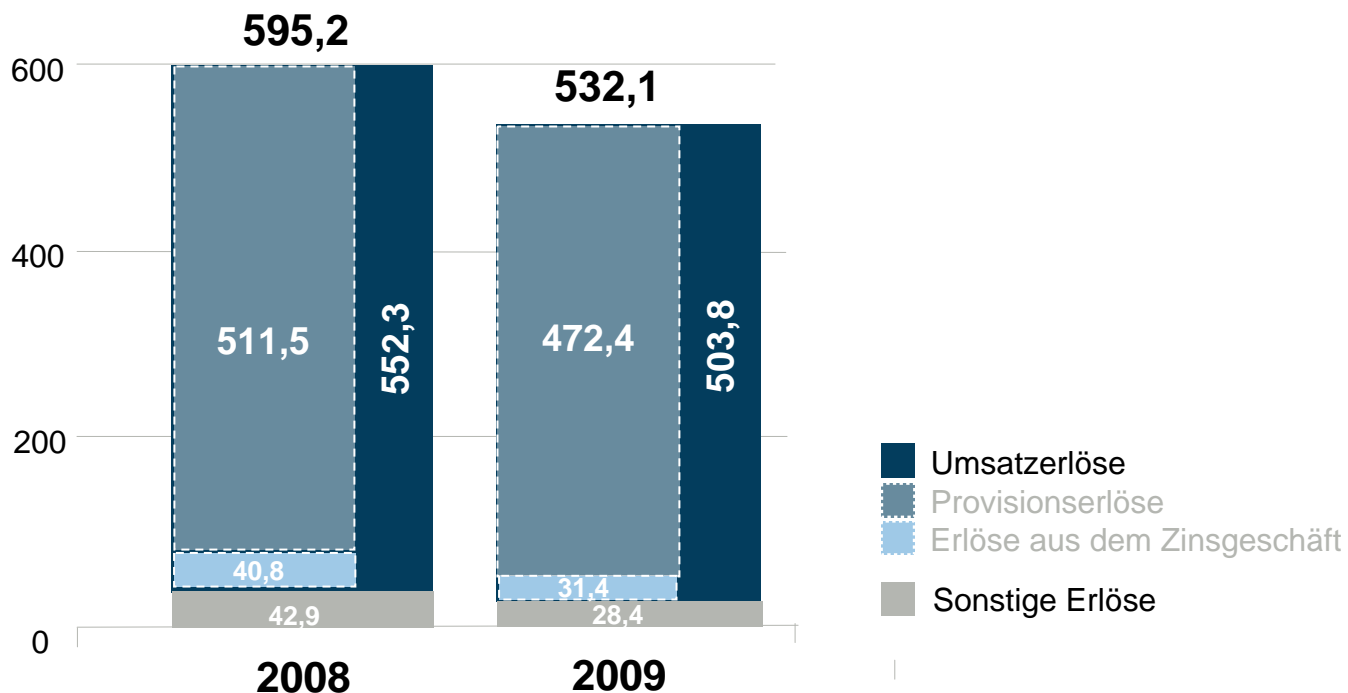
→ Vier der Top 5-Präferenzen sind stark sicherheitsorientiert

Quelle: BBDO Consulting Studie Februar 2010

# Gesamterlöse 11 Prozent unter Vorjahr

Fortzuführende Geschäftsbereiche

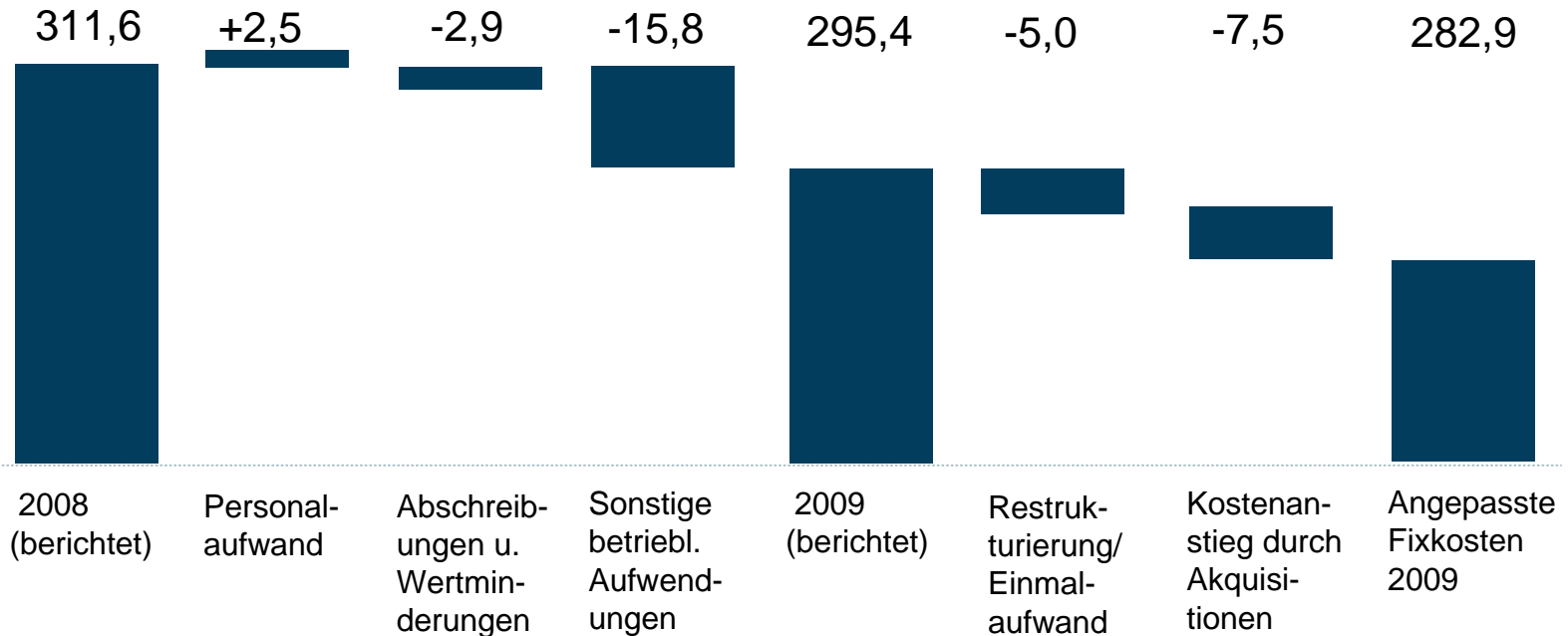
## Gesamterlöse



# Einsparziel von 24 Mio. Euro deutlich übertroffen

## Fixkosten

[Mio. Euro]



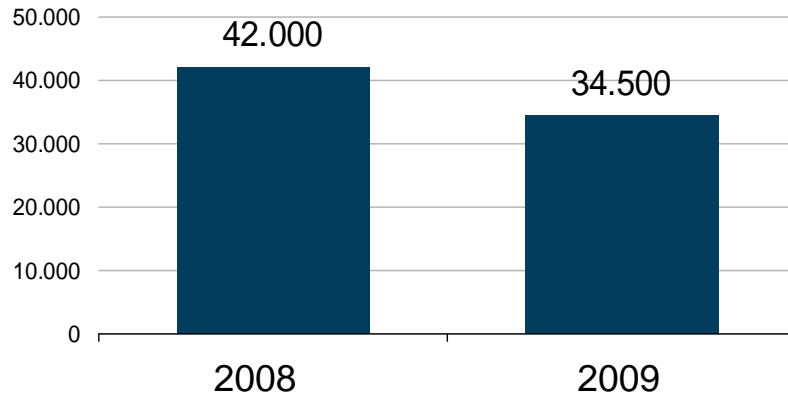
# Konzernergebnis auf Vorjahresniveau

<b>Gesamterlöse</b>	<b>532,1 Mio. Euro</b>
<b>EBIT</b>	<b>42,2 Mio. Euro</b>
<b>Ergebnis fortgeführtes Geschäft</b>	<b>27,2 Mio. Euro</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>24,2 Mio. Euro</b>

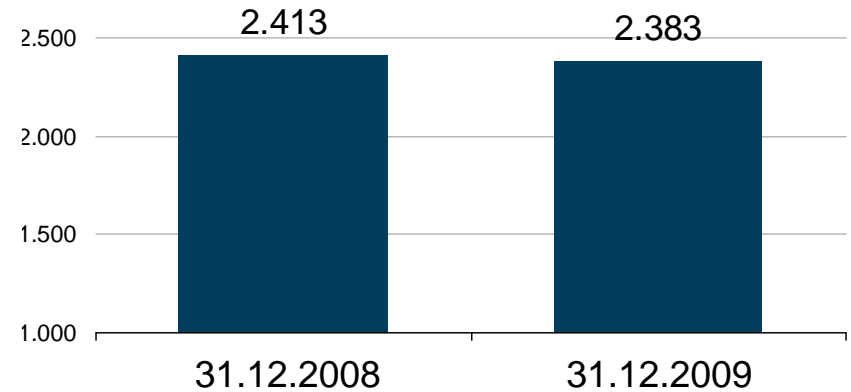


# Mehr als 34.000 Neukunden gewonnen

## Bruttoneukundengewinnung



## Berater



# Starke Bilanz

## MLP-Konzern

[Mio. Euro]

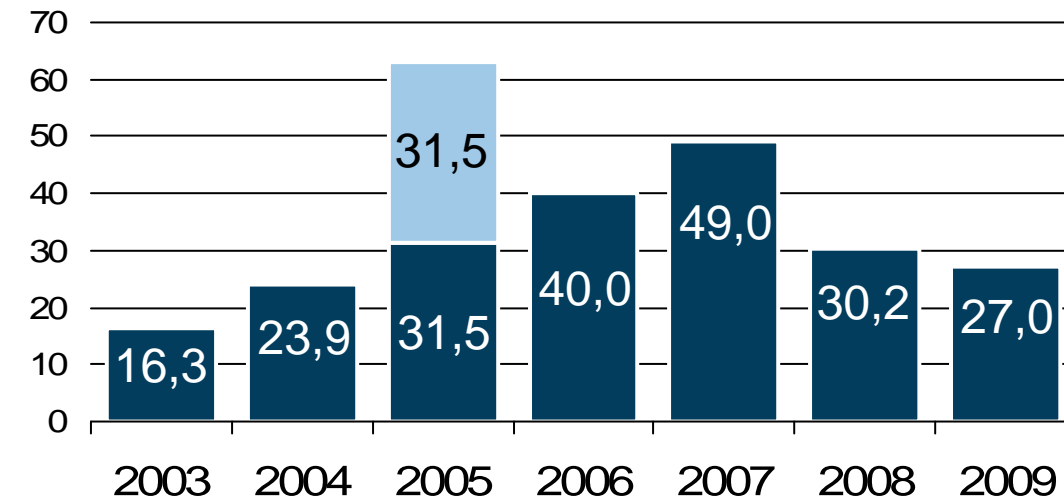
	31/12/2008	31/12/2009
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	162,4	156,1
<b>Finanzanlagen</b>	179,9	192,4
<b>Zahlungsmittel</b>	38,1	55,0
<b>Sonstige Forderungen u. Vermögenswerte</b>	145,4	132,1
<hr/>		
<b>Eigenkapital</b>	425,9	418,5
<b>Eigenkapitalquote</b>	27,8%	28,4%
<b>Andere Verbindlichkeiten</b>	239,2	211,8
<b>Gesamt</b>	1.534,0	1.475,5

- Liquide Mittel:  
210 Mio. Euro
- Eigenkapitalquote:  
28,4%

# Umfangreiche Beteiligung der Aktionäre

## Dividendensumme

[Mo. Euro]

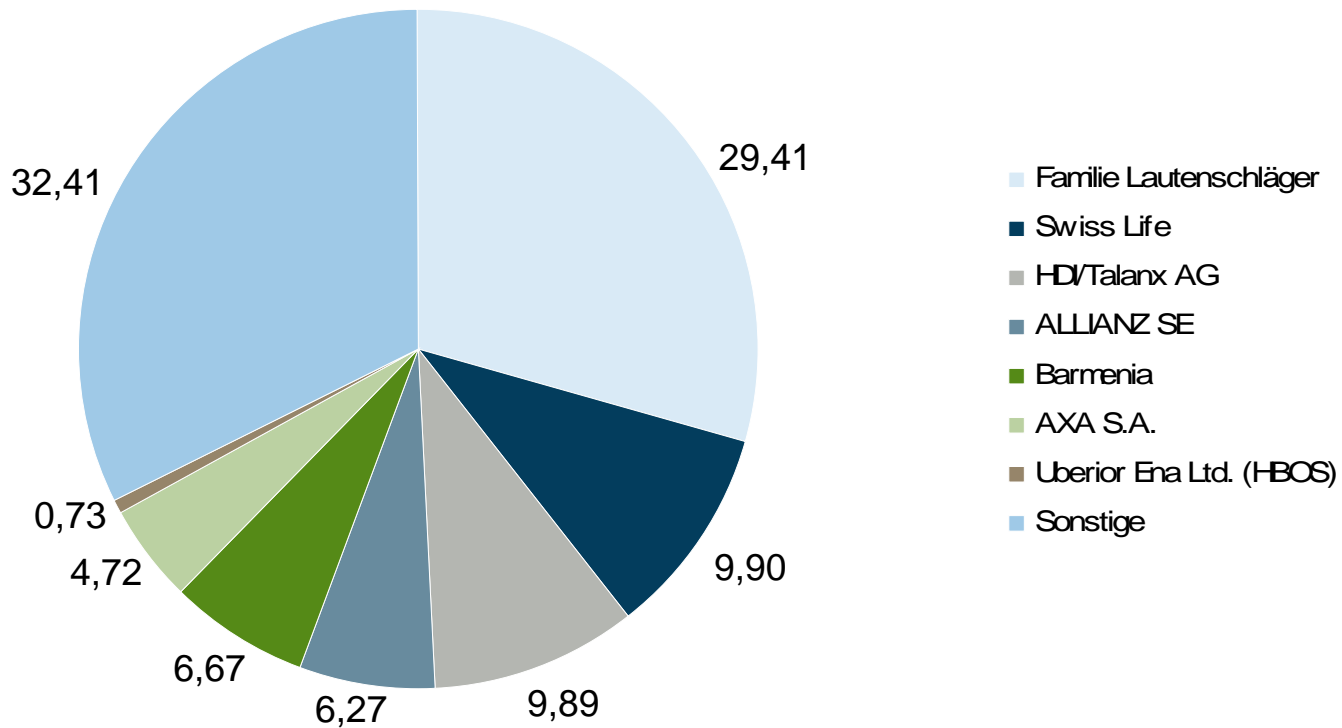


■ Sonderdividende

# Stabile Aktionärsstruktur

## Übersicht der Anteilseigner

[in %]



# MLP – ein breit aufgestelltes Beratungshaus



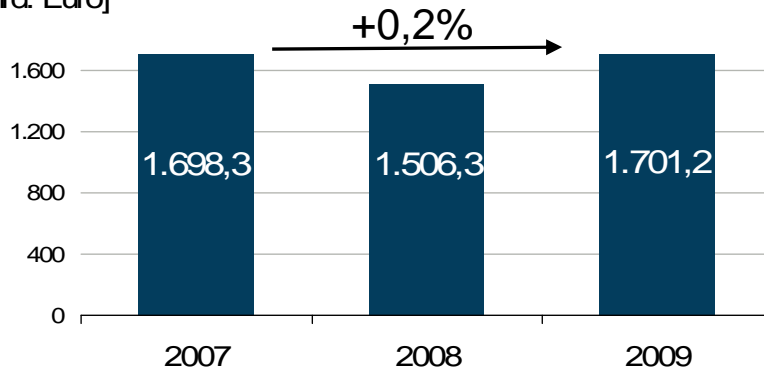
# Verwaltetes Vermögen deutlich gesteigert

## Vermögensmanagement

### Verwaltetes Vermögen nach der BVI-Methode

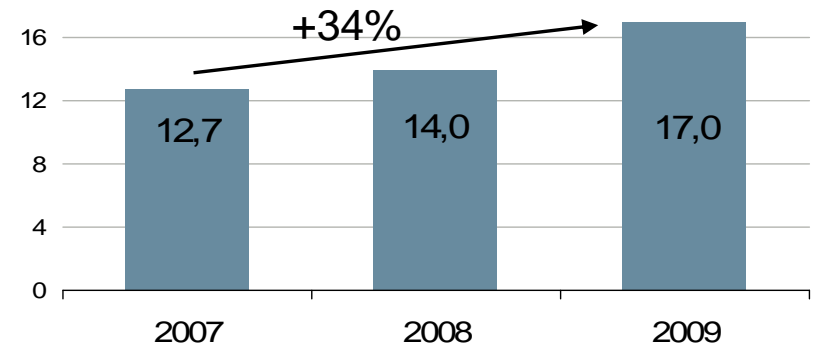
#### Markt

[Mrd. Euro]



#### MLP

[Mrd. Euro]



Quelle: BVI, eigene Berechnungen

# Kundenorientierung als Erfolgsfaktor

## Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen des Verbraucherministeriums

### Forderungen Ministerium:

- **Bedarfsgerechte Beratung**
- **Strukturierter Beratungsprozess**
- Abdeckung existenzieller Risiken als Grundlage für den Vermögensaufbau
- Empfehlungen müssen Anlagezweck und **Risikotragfähigkeit** des Kunden entsprechen
- Übersichtliche **Produktinformationsblätter**
- Eindeutige Positionierung des Beraters
- Entwicklung eines Berufsbildes
- **Angemessene Qualifikation**
- Übernahme von Haftungsverantwortung

### Aufstellung MLP:

- **Kundenorientierte Beratung** als Kern des Geschäftsmodells
- Ganzheitliche Betreuung
- **Risikobereitschaft** des Kunden als Ausgangsbasis für die Beratung
- Hohe Transparenz durch umfassende Dokumentation und **neues Produktinformationsblatt**
- Registrierung als unabhängiger Makler
- Unterstützung eines gesetzlich verankerten Berufsbildes
- **Ausbildungsstandards gehen weit über gesetzliche Vorschriften hinaus**

# Weitere Objektivierung der Ausbildungsqualität an der MLP Corporate University

2005

Einführung eines MBA-Studiengangs

- Partnerhochschulen: École des Hautes Études Commerciales in Paris, Saïd Business School der Universität Oxford, International Management Courses for Insurance Top Executives in St. Gallen

2007

Gütesiegel der European Foundation for Management Development (EFMD)

- Akkreditierung nach CLIP mit Auszeichnung
- Nur 15 CUs in Europa sind akkreditiert

2010

Anmeldung für die Akkreditierung zur Ausbildung zum Certified Financial Planner (CFP)

- Höchster international anerkannter Ausbildungsstandard für Finanzberater
- Bisher nur 1.200 Finanzberater in Deutschland zertifiziert
- Ausbildung nimmt zentrale Rolle in den Handlungsempfehlungen für die Politik ein

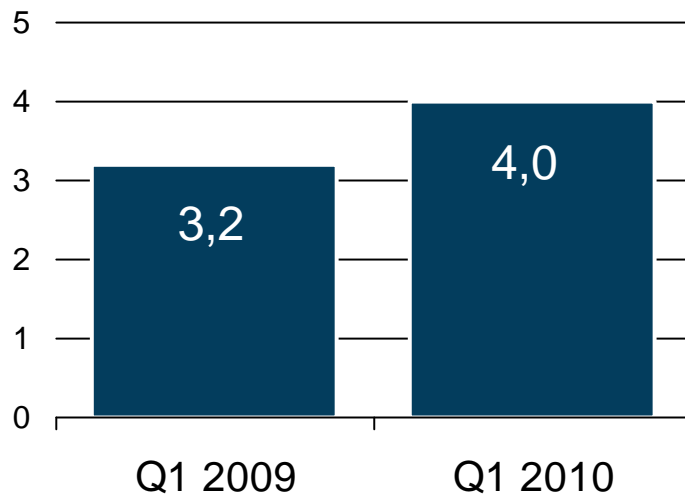


# Q1: Erfolgreicher Start ins Jahr 2010

## EBIT

---

[Mio. Euro]



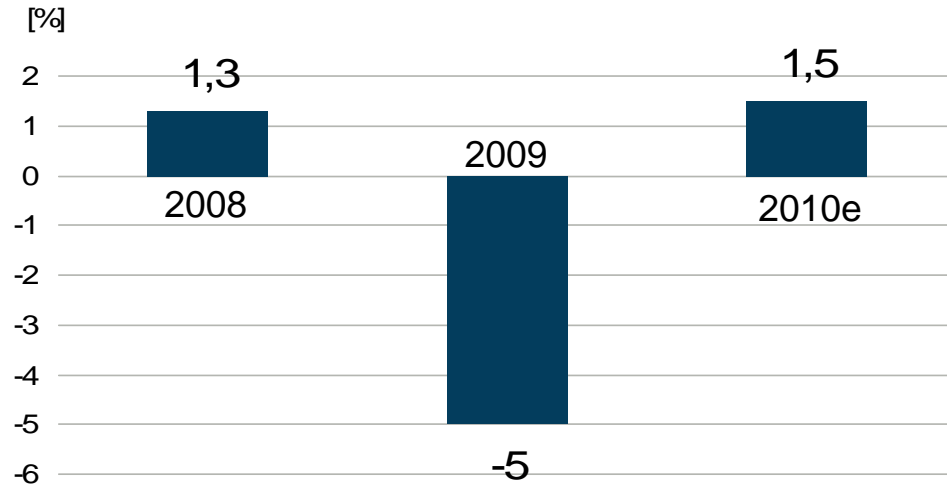
- Gesamterlöse mit 121,2 Mio. Euro nur leicht unter Vorjahr
- Positive Signale im Privat- und Firmenkundengeschäft
- Sämtliche Frühindikatoren entwickeln sich positiv

# Weiterhin schwierige gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Ausblick 2010

## Veränderung des BIP

---



---

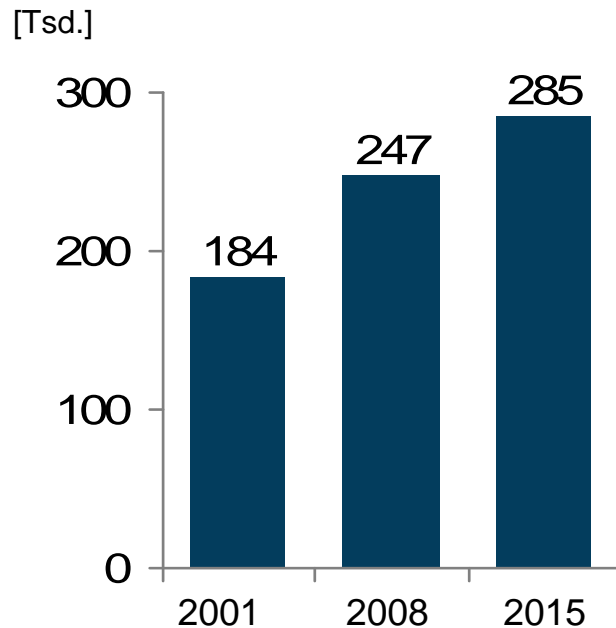
Quellen: Jahreswirtschaftsbericht 2010, Frühjahresgutachten 2010

# Umfangreiches Neukundenpotenzial an den Hochschulen

Privatkunden

## Neukundenpotenzial unter Jung-Akademikern

---



Quellen: Institut für Wirtschaft in Köln, Statistisches Bundesamt, BCG-Analyse

# Breite Aufstellung bietet vielfältige Potenziale und Chancen

Ausblick 2010



# Senkung der Fixkosten um weitere 10 Mio. Euro

## Ausblick

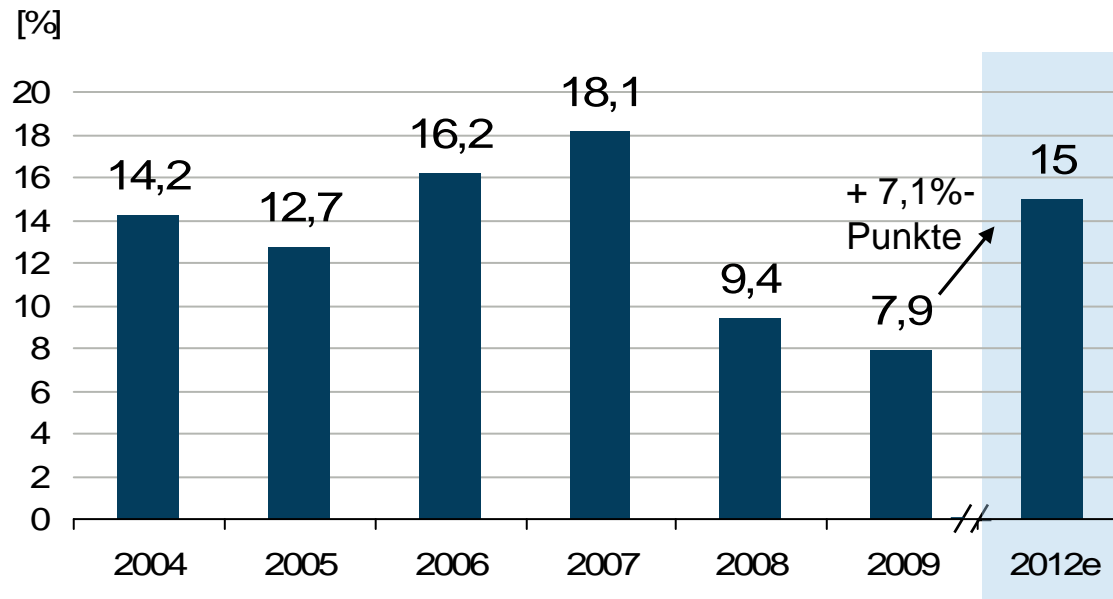
	2010	2011/2012
Erlöse Altersvorsorge	→	→
Erlöse Vermögensmanagement	→	→
Erlöse Krankenversicherung	→	→

- Senkung der Fixkosten um weitere 10 Mio. Euro in 2010
- Geschäftsaussichten vor allem im ersten Halbjahr 2010 weiterhin durch schwieriges Marktumfeld geprägt
- Alters- und Gesundheitsvorsorge: Stabile Erlöse in 2010, Rückkehr auf den Wachstumspfad ab 2011
- Moderater Erlösanstieg im Vermögensmanagement erwartet

# Prognose 2012: Steigerung der EBIT-Marge auf 15 Prozent

MLP-Konzern

EBIT-Marge\*



\* vor Akquisitionen und Sondereffekten

# Tagesordnung der MLP-Hauptversammlung

- Vorlage des Jahresabschlusses
- Verwendung des Bilanzgewinns
- Entlastung des Vorstands
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Billigung des Systems zur Vergütung des Vorstands
- Wahl des Abschlussprüfers
- Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien
- Ermächtigung zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten beim Erwerb eigener Aktien
- Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals
- Anpassungen der Satzung
- Anpassung der Aufsichtsratsvergütung

# Zusammenfassung

- MLP hat 2009 unter **sehr schwierigen Marktbedingungen** agiert
- Kostenziele übertroffen – **robuste Entwicklung** beim Ergebnis
- MLP verfügt über ein **starkes Fundament** und eine **zukunftsgerichtete strategische Ausrichtung**
- Weitere Stärkung des **institutionellen Geschäfts** in den kommenden Jahren
- **Prognose 2012**: Steigerung der EBIT-Marge auf 15 Prozent





# Vielen Dank!